

## Nachruf auf den Kometenentdecker Thomas BOPP [14. Jan.]

*Thomas Joel Bopp* wurde am 15. Oktober 1949 in *Youngstown, Ohio (U.S.A.)*, geboren. Sein Vater war ein Juwelenhändler, der seinem 10 Jahre alten Sohn das erste Teleskop schenkte. Bopps Interesse am Sternhimmel wurde jedoch erst durch seine militärische Versetzung auf die Philippinen wiedererweckt als er dort ein optisches Phänomen beobachtete, den *Grünen Strahl*, der beim Sonnenauf- bzw. -untergang auftritt.

Bopp beendete sein Studium (*Business Administration*) an der *Youngstown State-Universität* im Jahr 1974 und zog im Jahr 1980 in die Region der Stadt Phoenix. Aus seiner Ehe mit *Charlotte Carter* ging seine *Tochter Peoria* hervor, jedoch endete sie mit einer Scheidung.



Abb. 1 Thomas Joel Bopp.  
Thomas Bopp mit seinem 17,5"-  
Teleskop, mit dem er den Kometen  
Hale-Bopp am 22. Juli 2005 entdeckte.  
© C. Gill

In der Nacht des 22. Juli 1995 standen die Sterne gut für *Thomas Bopp*. Der damals 47-jährige arbeitete damals für ein Asphalt-Unternehmen. Am Wochenende liebte er es den Sternhimmel zu beobachten; dazu fuhr er zusammen mit seinem Freund *Jim Stevens*, der ein Teleskop besaß, aus der Stadt heraus. Dennoch war Bopp kein *Amateurastronom*, obwohl er seit seiner Kindheit mit seinem Vater oft die *Perseiden*, einen *Meteorschauer* im August, beobachtet hatte. Die Position von *Galaxien*, *Nebel* oder *Sternhaufen* am Himmel kannte Bopp gar nicht.

### Die Entdeckung

Dagegen war Stevens ein Teleskopbauer, der im Laufe der Zeit zu einem Mentor für Bopp geworden war. Am 22. Juli forderte er Bopp auf das Teleskop auf einen Sternhaufen im Sternbild *Schütze* zu richten. Kurz nach 23 Uhr beobachtete Bopp nicht nur den Sternhaufen, sondern ebenfalls ein kleines nebeliges Fleckchen. Er dachte das sei eine lichtschwache Galaxie oder etwas Ähnliches. (Abb. 1)

Bopp befand sich zum Zeitpunkt der Entdeckung fernab jeden Computers oder einer Internetverbindung. Daher fuhr er rund 40 Kilometer zu einer Bushaltestelle. Dort sagte ihm ein Mitarbeiter von *Western Union*, daß er die Adresse der zuständigen Stelle nicht kenne.

Darauf fuhr Bopp mit seinem Auto nach *Glendale* und schickte ein Telegramm an das *Central Bureau für Astronomical Telegrams (CBAT)*, das die Entdeckung neuer Himmelsobjekte und auch Kometen verkündet. In der Zwischenzeit hatte sein Co-Entdecker *Alan Hale* bereits mehrere e-mails mit den detaillierten Koordinaten des Kometen an das CBAT versendet. Bopp und Hale hatten den Kometen innerhalb von 5 Minuten parallel entdeckt.

Bopp hatte vor seiner Entdeckung niemals einen Kometen gesehen. Er und Hale wurden besonders bekannt als der Komet die Erde passierte und einen langen *Schweif* hinter sich herzog. Doch Bopp hob nicht ab, er betonte stets wie wichtig ihm seine Arbeit, seine Familie und das Beobachten des Sternenhimmels sind.

Der von Bopp und Hale entdeckte Komet erhielt die Bezeichnung C/1995 O1 (Hale-Bopp) [Abb. 2]. Danach erhielt Bopp internationale Aufmerksamkeit und eine Art wissenschaftliche Unsterblichkeit.

Abb. 2

Der Komet Hale-Bopp am Abendhimmel.

Der Komet Hale-Bopp zeigte vor seinem *Perihel* zwei eindrucksvolle Schweife.

© J. Horne



*Dan Green*, der ehemalige stellvertretende Direktor des CBAT, erinnert sich an den Sonntag morgen als er den Anruf erhielt, Bopp habe einen Kometen entdeckt. Green erzählte, daß Bopps Name möglicherweise niemals aufgetaucht wäre, wenn er an dem besagten Sonntag nicht ans Telefon gegangen wäre. In diesem Fall wäre Hale als alleiniger Entdecker genannt worden.

Beide Entdecker freundeten sich aufgrund ihrer gemeinsamen Auftritte im Fernsehen an (Abb. 3). Aufgrund seiner Popularität und zahlreichen Reisen kündigte Bopp sogar seine Arbeitsstelle. Gegenüber einer Zeitung begründete er diese Entscheidung damit, daß er eine andere Arbeit finden könne, einen Kometen würde man jedoch nur einmal in 10.000 Jahren entdecken.

### **Bopps astronomisches Engagement**

Hale und Bopp nutzten die Entdeckung des Kometen, um die Bevölkerung für Kometen und Astronomie zu interessieren.

Bopp erlebte kurz nach der Entdeckung des Kometen jedoch ein tragisches familiäres Schicksal: sein Bruder und seine Schwägerin starben bei einem Autounfall, während sie fernab von der Stadt den Kometen Hale-Bopp photographierten. Bopp bezeichnete die Woche der Entdeckung des Kometen und des tragischen Schicksals seiner Angehörigen als „schönste und schrecklichste Woche seines Lebens“.

Später engagierte sich Bopp an verschiedenen Sternwarten im Raum Phoenix. Dadurch wollte er Menschen für den Blick an den Sternenhimmel begeistern.

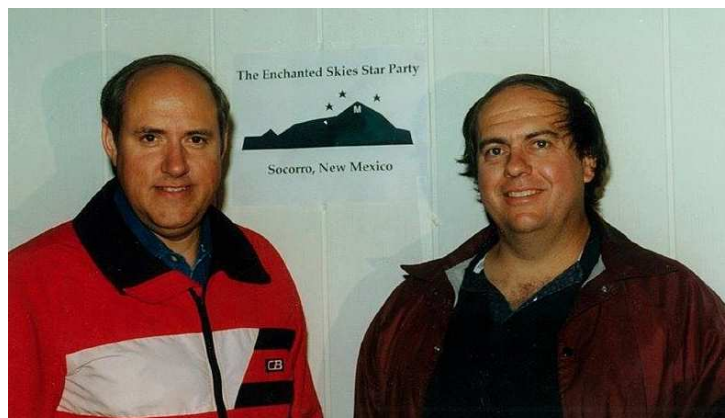
Thomas Bopp starb am 5. Januar im Alter von 68 Jahren an Leberversagen in einem Krankenhaus in *Phoenix* (U.S.A.).

Abb. 3

Thomas Bopp und Alan Hale.

Die beiden Entdecker des Kometen *Hale-Bopp*, Alan Hale und Thomas Bopp, freundeten sich nach der Entdeckung an und nahmen an zahlreichen astronomischen Veranstaltungen und Fernsehsendungen teil.

© Sky&Telescope



Alan Hale schrieb auf seiner *Facebook-Seite*, er sei sehr traurig als er von dem Ableben „seines Freundes in Verbrechenspartner“ erfahren habe und „falls im Jahr 4393 bei der Wiederkehr des Kometen Hale-Bopp noch Menschen auf der Erde lebten, würden sie vielleicht an uns beide denken und die Zeit, in der wir gelebt haben“. [3]



© D. Burns

Falls Sie Fragen und/oder Anregungen zu diesem Thema haben, schreiben Sie uns unter **kontakt@ig-hutzi-spechtler.eu**

Ihre  
IG Hutzi Spechtler – Yasmin A. Walter (yahw)

#### Quellenangaben:

[1] Mehr Information über astronomische Begriffe (*kursive Schreibweise*)  
[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

[2] Mehr Information über das Ableben von Thomas Bopp in der *Washington Post*  
[https://www.washingtonpost.com/local/obituaries/thomas-bopp-whose-name-was-memorialized-in-a-comet-dies-at-68/2018/01/09/4e081bc6-f552-11e7-b34a-b85626af34ef\\_story.html?utm\\_term=.6644b0f1e37b](https://www.washingtonpost.com/local/obituaries/thomas-bopp-whose-name-was-memorialized-in-a-comet-dies-at-68/2018/01/09/4e081bc6-f552-11e7-b34a-b85626af34ef_story.html?utm_term=.6644b0f1e37b)

[3] Hales Nachruf auf Thomas Bopp  
[https://scontent.ftxl1-1.fna.fbcdn.net/v/t1.0-9/26231307\\_10155871385851203\\_837931303696779330\\_n.jpg?oh=bb41b1f774ad605eb751a7a3b29dc550&oe=5AF82D5C](https://scontent.ftxl1-1.fna.fbcdn.net/v/t1.0-9/26231307_10155871385851203_837931303696779330_n.jpg?oh=bb41b1f774ad605eb751a7a3b29dc550&oe=5AF82D5C)